

auftakt.

musikzeitung der stadtmusikkapelle altheim

Ausgabe 9



- + Blockflötenunterricht
- + Jae-Woong Chung
- + SMK in Gefahr
- + Rückblick

EDITORIAL



Mag. Martin Zaglmayr
Kapellmeister

Geschätzte Alheimerinnen und Alheimer, liebe Leser und Leserinnen unserer Vereinszeitung!

Wieder ist ein ereignisreiches, von zahlreichen Terminen geprägtes musikalisches Jahr für uns zu Ende und wir gehen in die lang ersehnte und wohl verdiente Sommerpause. Doch das machen wir nicht, ohne uns von Ihnen – wenn dieses Jahr auch nur kurz – in gebührender Weise zu verabschieden. Sie haben vor sich nun die mittlerweile neunte Ausgabe von „Auftakt“ und werden sicher feststellen, dass

diesmal irgendetwas anders ist. Mit einem neuen Design unserer Vereinszeitung möchten wir uns bei Ihnen für die breite Unterstützung und die positive Resonanz auf unser Mitwirken am Gesellschaftsleben von Alheim, die Sie uns das ganze Jahr über entgegenbringen, herzlich bedanken.

Ziel unserer Vereinstätigkeit ist nicht nur unsere eigene

Freude am Musizieren auszuleben und unsere Freundschaft zu pflegen. Wesentlich mehr Freude bereitet es uns, wenn es uns gelingt Sie bei jedem unserer Auftritte und bei all unseren Veranstaltungen mitzureißen, Sie für die Musik zu begeistern und zu Freunden zu machen, nicht nur zu Freunden der Stadtmusikkapelle Alheim. In Abwandlung der Aktion der kath. Männerbewegung „Fußball verbindet die Welt“ könnte unser offizieller Leitspruch eigentlich lauten „Music bridges the world“. Für jeden von uns ist es wichtig Freunde zu haben, auf die man sich verlassen kann! Einen solchen Freund haben wir in Jae-Woong Chung gefunden, der uns während seiner Zeit hier in Alheim auf viele Arten unterstützt und enorm bereichert hat. Und obwohl er vor kurzem wieder in seine Heimat Neuseeland zurückgekehrt ist, wird er immer „einer von uns“ bleiben!

Liebe Freunde, wir würden uns freuen Euch auch bei den kommenden Veranstaltungen der Stadtmusikkapelle Alheim oder an denen wir in irgendeiner Form mitwirken, auch weiterhin so zahlreich begrüßen zu dürfen. Und wer es am Morgen des 21.09.08 nicht zum ORF Radio Frühshoppen mit Walter Egger in die Sporthalle Alheim schafft, ist trotzdem voll dabei – nämlich auf 95,2!!!

In diesem Sinne wünsche ich wieder viel Spaß beim Schmökern in unserer Vereinszeitung und einen Sommer wie ihn sich jeder wünscht. •

SMK IN GEFAHR

Mofarally in Hochrein (Zell am Pettenfirst)



Nicht nur musikalische Aktivitäten standen auf dem Terminkalender sondern auch die bekannte Mofarally in Hochrein am 07. Juni gehörte zu unseren Ausrückungen. Eine kleine Gruppe der SMK stellte der Herausforderung 3 Stunden zu dritt abwechselnd oder alleine auf dem Mofa durch einen vorgegebenen Parcours zu fahren. Unse-

re drei Fahrer (Mag. Martin Zaglmayr, Andreas Zeilinger und Franz Feichtinger) gaben diesmal nicht nach der 6. Runde auf sondern hielten bis zum Schluss durch. Gott sei Dank ist niemanden was passiert und wir feierten anschließend ausgiebig auf der Afer-Race-Party wo wir die Zeller Gemeinde kennen lernen durften und Freundschaft mit dem Zeller Musikverein schlossen. •



Christine Seidl, Andreas Weinberger

IMPRESSUM

auftakt.
Musikzeitung der
Stadtmusikkapelle Alheim
9. Ausgabe
8/2008

Redaktion

Julia Bachmayr
Katharina Feichtinger
Eva Priewasser
Christine Seidl
Andreas Weinberger
Richard Weinberger
Mag. Martin Zaglmayr
Martina Zeilinger

Layout

Klaus Lindlbauer

Herausgeber

Stadtmusikkapelle Alheim
Schule Miteinander
A-4950 Alheim
www.smk-alheim.at

TERMINE

5. August 2008 (bei Schlechtwetter 6.8.)

Ausflug in die Salzwelten
www.salzwelten.at

Mit den Musikschülern, die bald der Jungmusik beitreten.

A 11. August 2008

Kinderferienprogramm
www.smk-altheim.at

Kinderferienprogramm der SMK Altheim im Proberaum (Schule Miteinander)

A 29. August 2008

1. Musikprobe

30. August 2008 (29.8 - 31.8.2008)

Musikfest Hohenzell
www.musikverein-hohenzell.at

160-jähriges Gründungsfest der Musikkapelle Hohenzell

6. September 2008 (5.9- 7.9.2008)

Musikfest Moosbach
www.moosbach.at

100 Jahre Musikkapelle Moosbach

A 21. September 2008

Radio OÖ Frühschoppen

in der Mehrzweckhalle Altheim, wird von den Goldhaubenfrauen veranstaltet, mit Walter Egger

A 28. September 2008

Erntedankfest

Pfarrkirche St. Laurenz

25./26. Oktober 2008

Konzertwertung

www.ooe-bv.at, www.musikkapelle-burgkirchen.at
in der Mehrzweckhalle Burgkirchen

A 1. November 2008

Allerheiligen

Pfarrkirche St. Laurenz

A 2. November 2008

Heldenehrung

A 6.- 8. Dezember 2008

Adventmarkt

Stadtplatz Altheim

A 24. Dezember 2008

Turmblasen

Pfarrkirche St. Laurenz

A 27./28./30. Dezember 2008

Neujahrblasen

A Altheim

JMLA



Josef Weiermann
Tenorhorn
Bronze

Alexander Zandl
Tenorhorn
Bronze

Gratulation!

Wir gratulieren den beiden herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung und freuen uns, sie bereits im Herbst als Musikkollegen und tatkräftige Unterstützung im „tiefen Register“ in unserer Musikkapelle begrüßen zu dürfen.

IM BLICKPUNKT

Spiel und Spaß mit der Blockflöte

Seit 08. März dieses Jahres gibt es bei der Stadtmusikkapelle eine eigene Blockflötengruppe! 13 Kinder nahmen die „Herausforderung“ an und haben in dieser Zeit so viel gelernt, dass sie ihr Können bereits in einem tollen Konzert zeigten.

Die Idee für dieses Projekt bestand schon lange. Umgesetzt wurde es dann ganz spontan. In der Musikprobe wurden wir gefragt und beim Wirt alles geplant. Somit war der Brief an die Schulkinder schon so gut wie unterwegs. Zu einem Informationsabend kamen erfreulicherweise viele interessierte Eltern. Nach diesem Abend

ging es auch schon los. Eine Woche später starteten wir unseren gemeinsamen Weg.

Die Kinder wurden in Kleingruppen von uns (Eva, Julia und Katharina) wöchentlich unterrichtet. Außerdem gab es jeden Monat eine so genannte „Spiel und Spaß“-Stunde. In diesen Stunden gingen wir vor allem auf grundlegende Bereiche der Musik ein, wie zum Beispiel Rhythmus oder „natürliche“ Instrumente. Außer-



Julia Bachmayr



Katharina Feichtinger

dem wurden auch aktuelle Themen behandelt, wie im Mai der Muttertag. Auch wenn es jetzt vielleicht nicht so wirkt, aber der Spaß kam dabei sicher nicht zu kurz, wenn wir da an Tobias' Geburtstagsparty denken.

Am ersten Ferientag, nach der kurzen Lernzeit von vier Monaten, war es dann soweit: Von Nervosität sichtlich angeschlagen, trafen Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, ... im schönen Garten hinter unserem

Probelokal ein. Doch es bestand wirklich kein Grund zur Aufregung- unsere Stars von morgen meisterten ihren allerersten Auftritt mit Bravour!

Als Belohnung gab es nun ein Grillfest, vorbereitet von unserem Obmann (mit Helfern). So ließen wir das Flötenjahr gemütlich ausklingen.

Unser Austauschmusiker aus Neuseeland



Jae-Woong Chung

Hallo, ich bin Jae-Woong Chung!

Ich bin 16 Jahre alt. Geboren wurde ich in Südkorea, lebe aber seit 15 Jahren in Neuseeland. Dort lebe ich in der größten Stadt. Sie heißt Auckland, ist aber nicht die Hauptstadt.

Meiner Meinung nach gibt es einen riesigen Unterschied zwischen Auckland und Altheim, zum Beispiel sind alle Geschäfte in Altheim oft geschlossen, während in Auckland fast alle Läden 24 Stunden, also rund um die Uhr,

offen haben. Die Leute hier sind sehr sympathisch und in der Nähe. Toll ist auch, dass es hier auch so viele schöne Mädls gibt .

Ich war vorher in zwei Symphonieorchestern und zwei Bands in Neuseeland. Aber bei der Stadtmusikkapelle Altheim mitzuspielen macht sehr viel mehr Spaß.

Manche Dinge, wie zum Beispiel die Lederhose, sind sehr seltsam und gewöhnungsbedürftig für mich.

Ich bin leider nur bis Anfang Juli hier, aber natürlich möchte ich einmal zurück nach Österreich kommen. „I'll be back“ (Ich werde zurückkommen), sagte Arnold Schwarzenegger einmal. Und so sage auch ich! Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die mir hier geholfen haben.

Liebe Grüße,
euer Jae

Nun freut es uns besonders, dass sich einige von diesen Kindern schon für ein weiteres Instrument entschlossen haben, welches sie schon bald zur Jungmusikkapelle führen wird.

An dieser Stelle wollen wir uns bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Zu unseren fleißigsten MusikerInnen zählen Eva und Julia, welche auch Klarinette und Querflöte unterrichten.

Vor allem gilt unser Dank unserem Vorbild Elke Zandl. Sie unterrichtet schon seit vielen Jahren Klarinette und Saxophon. Ihre Arbeit hat auch schon Früchte getragen. Elkes erste Schützlinge sind schon lange bei der Musikkapelle und zwar mit Erfolg. •

Julia Bachmayr, Katharina Feichtinger, Eva Priewasser



Eva Priewasser

... An dieser Stelle möchten auch wir uns bei Jae bedanken.

Es hat uns gefreut, ihn bei uns zu haben, es war ein tolles Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten! Er hat von Anfang an jeden Spaß mitgemacht und die Höhen und Tiefen des Musikerlebens kennen gelernt.

Die Abschlussfeier bei seiner Gastfamilie, den Neubachers in St. Laurenz, war ein schwerer, aber auch schöner



Abschied. Bei Weißwurst und Digeridoo konnten wir unseren kulturellen Horizont schließlich noch erweitern und im

Einklang mit dem Feuer und der glasklaren Sternenvelt die letzten gemeinsamen Stunden genießen. •

Auf ein Wiedersehen!

Julia Bachmayr, Katharina Feichtinger, Eva Priewasser

YOUNG MUSIC CONNECTION ALTHEIM

Hallo,

von der letzten Ausgabe hat sich auch beim Jugendblasorchester wieder so einiges getan. Kurz nach dem Frühjahrskonzert bekam ich einen Anruf vom Jugendreferenten der Stadtkapelle Braunau. Er berichtete mir, dass er ein Jugendblasorchester-Treffen (JOT 2008) organisiert und fragte, ob auch wir interessiert sind daran teil zu nehmen.

In der nächsten Jungmusikerprobe fragte ich meine

Musiker/innen ob sie daran Interesse hätten und nach positiven Reaktionen beschlossen wir mitzuspielen. Bevor wir aber mit der Probenarbeit für dieses Jungmusikerorchester Treffen beginnen konnten durften wir wie alle Jahre auch die Erstkommunion musikalisch umrahmen. Danach begannen wir auch schon eifrig mit den Proben für das JOT 2008 in Braunau,

bei dem jede teilnehmende Kapelle jeweils zuerst selbst ausgesuchte Stücke spielte und danach ein Gesamtspiel mit allen Jugendblasorchestern stattfand. Wir begannen mit den Proben für die Stücke mit denen wir uns selber präsentieren durften. Während wir die heiße Probenphase gerade begonnen hatten, begann auch zeitgleich der schulische Stress, doch trotzdem waren die Proben gut besucht und die Jungmusiker voll konzentriert.

Das Jugend Orchester Treffen war natürlich ein voller Erfolg. Es spielten drei Großgruppen von Jungmusikern welche in die Kategorien Leicht, Mittel und Schwer un-

terteilt wurden. Jedes dieser Orchester gab acht Musikstücke zum Besten. Sie fragte sich wohl wie man das musikalisch erarbeitet? Das ist eine gute Frage. Nun, dem Ganzen sind zwei Tage intensiver Probenarbeit vorangegangen, bevor wir unsere Stücke zum Besten gaben.

An dieser Stelle danke ich auch noch mal dem Braunauer Jugendreferenten Christoph Kritzinger für die Einladung und gratuliere ihm für das durchaus gelungene JOT 2008 und hoffe auf eine Neuauflage dieser Veranstaltung.

Nachträglich möchte ich auch den zwei Tenoristen Alexander ZANDL und Josef WEIERMANN gratulieren, die heuer die Übertrittsprüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden haben. Durch das Ablegen dieser Prüfung werden diese Beiden in die Stadtmusikkapelle aufgenommen.

In den Ferien findet ein Jungmusikerausflug in die Salzwelten von Hallein statt, bei dem auch die Musikschüler/innen, die demnächst zur Jungmusik kommen, eingeladen werden. Das Kinderferienprogramm am 11. August wird heuer unter der Leitung von Franz Mayringer veranstaltet, da ich leider verhindert bin. Stattfinden wird es wieder im Proberaum der SMK Altheim in der Schule Miteinander.

Ganz besonders möchte ich das Jungmusiker Seminar in Bad Ischl erwähnen, welches wir mit den Jungmusikern aus Geinberg veranstalten. Dort geht es um die gemeinsame Probenarbeit und den Klangeausgleich in den Registern. Das ist ganz wichtig für die spätere Einbindung in die jeweiligen Musikkapellen. Aber dort steht natürlich nicht nur die musikalische Arbeit im Vordergrund sondern auch der Freizeitspaß. Da die Jugendherberge in Bad Ischl direkt neben dem Strandbad ist, besteht auch die Möglichkeit in den Nachmittagspausen etwas baden zu gehen. Das Highlight schlecht hin ist die Eisdiele namens Giovanni. Diese ist eine von zwei Eisdielen in ganz Oberösterreich welche ihr Eis noch mit frischer Milch produziert. Das führt natürlich zu einem unvergesslichen Eisgenuss. Da gibt es auch so manchen Wettbewerb im Eis essen. Für die, die es nicht wissen, der Rekord liegt hier bei 36 Kugeln Eis an nur einem Tag.

So, das war es wieder einmal von den Jungmusikern.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Urlaub und hoffe, dass man sich bald wieder liest. •

Richard Josef Weinberger



RÜCKBLICK

Frühjahrskonzert



Am 01. März 2008 fand der Höhepunkt unseres Musikerjahres – das alljährliche Frühjahrskonzert – statt. Da die neue Einteilung der Konzertsfläche letztes Jahr sehr gut angekommen ist, führten wir auch heuer wieder das Frühjahrskonzert in zwei Teilen der Altheimer Sporthalle auf. Die zahlreichen Besucher füllten die Sitzplätze zur Gänze.

Als absolutes Highlight unseres Konzertes durften dieses Mal gleich vier Solisten (Reinhard Faschang, Andreas Zeilinger, Martin Schöppl und Erwin Kübler) auf ihren Hörnern ihr Können im Stück „Hornfestival“ unter Beweis stellen. Der jüngste Hornist unter den vieren ist Martin Schöppl, welcher gleichzeitig bei dieser Aufführung auch sein aller erstes Frühjahrskonzert absolvierte.

Das musikalische Programm führte heuer von Marsch und Polka im ersten Teil bis hin zu klassischer Filmmusik – wie zum Beispiel „Robin Hood – König der Diebe“, „Fluch der Karibik“ und „Peter Gun Theme“ – im zweiten Teil. Besonders im Stück „Peter Gun Theme“ durften unsere Solisten Dr. Gerald Frisch, Mag. Martin Zaglmayr und Musikschuldirektor Josef Kili ihrer musikalischen Fantasie freien Lauf lassen.

Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen noch mals recht herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2009.

Musikfest Wals



Nachbarbundesland Salzburg – genauer gesagt in den Ort Wals. Ein Musikfest der etwas anderen Art hieß uns dort willkommen. Aus Zeitmangel stellten wir uns sofort am Antreteeplatz auf und vergaßen vollkommen auf die Salzburger Tradition unsere zugeteilte Ehrendame samt Herrn bei der Festkanzlei abzuholen. Zum Glück haben

Die weiteste Reise im Jahr nahmen wir am 31. Mai 2008 auf uns. Ein 50er-Bus chauffierte die gesamte Stadtmusikkapelle samt Instrumenten und Begleitpersonen ins

die beiden uns auch von alleine erkannt und marschierten mit uns auf die Festwiese. Der ungewöhnlich lange Festakt mit Feldmesse und Totengedenken brachte uns zum Schwitzen, aber wir fanden doch Möglichkeiten unseren Durst zu löschen... Im riesigen Festzelt war die Stimmung Spitze. Mit einer gemeinsamen Polonaise vom Zelt hinaus zum Bus verließen wir dann wieder das schöne Salzburger Land und fuhren Richtung Heimat.

Musikfeste Tarsdorf, Peterskirchen, Palting, Maria Schmolln, Stadtfest Simbach

Zum Leben eines Altheimer Stadtmusikanten gehören natürlich auch Marschproben die zur Vorbereitung auf Musikfeste, besonders auf die Marschwertung dienen. Heuer fand die Marschwertung am Bezirksmusikfest in Tarsdorf am 15.



Juni statt, wo wir in der Leistungsstufe E antraten und einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,4 Punkten erreichten. Dank der ausgezeichneten und intensiven Probenarbeit



von unserem Stabführer Franz Xaver Berger lernten wir dieses Mal eine neue schwierige Figur ein. Wir formten aus der Standardformation ein Plus welches von einem Kreis umrahmt wurde und sich dann in vier Quadrate formierte. Bei einem schwingvollen Stück bewegten sich die Quadrate vorwärts, seitwärts und rückwärts. Zur Auflösung wurden noch mal 4 Kreise gebildet und abschließend die Standardformation wieder aufgenommen.

An den darauf folgenden Wochenenden durften wir an den Musikfesten in Peterskirchen, Palting, Maria Schmolln und am Simbacher Stadtfest teilnehmen.

Kirchliche Ausrückungen

Zwischendurch kam auch unser Altheim nicht zu kurz, wir trugen bei diversen Veranstaltungen bei:

- 16.03.08 Palmsonntag
- 01.05.08 Erstkommunion
- 22.05.08 Fronleichnam
- 24.05.08 Besuch von Bischof Dr. Schwarz
- 25.05.08 Firmung

Fußballmeisterschaft der Lebenshilfe



Die Fußballmeisterschaft der Lebenshilfe Braunau fand heuer erstmals im Zuge der 60 Jahr-Feier des SKA im Achstadion statt und wurde von uns feierlich eröffnet. Wir durften die Mannschaften mit Märschen aufs Spielfeld begleiten und eine kleine

Showeinlage darbieten. Hierbei handelte es sich um das A für Altheim in Bewegung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung bereitet uns sehr große Freude, da die Mitglieder der Lebenshilfe uns den größten Applaus den wir jemals ernten durften zollten.

Abschiedsfeier Jae

Unser Austauschmusiker Jae-Woong Chung aus Neuseeland, Aukland, welcher Anfang September Mitglied bei uns wurde musste uns leider nach seinem einjährigen Aufenthalt in Altheim Ende Juni schweren Herzens wieder verlassen. Daher feierte er mit uns ein tolles Abschiedsfest mit Speisen und Getränken. Jae's „Aufgabe“ in Österreich war eigentlich das Erlernen der Hochdeutschen Sprache, nur konnte er den Innviertler Dialekt um einiges besser verstehen als alles andere. Jae war ein

lustiger Typ und wir hatten immer viel Spaß mit ihm. Er hatte es jedoch nicht leicht, denn ein asiatischer junger Mann in Lederhose wird nicht oft gesehen, dennoch für Fotos heiß begehrt *gg*. Wir wünschen unserem Jae für seine Zukunft alles Gute und hoffen, dass er uns irgendwann wieder in Altheim besuchen wird.



Abschlussfest SMK



Am Freitag den 11. Juli 08 begaben wir uns in die offizielle Sommerpause. Ein Grillfest in der Firma Faschang war hierzu genau der richtige Abschluss. Wir feierten zusammen in einer gemütlichen Runde bei Speis und Trank. Andreas Weinberger ließ das vergangene Musikerjahr mit einer tollen Fotopräsentation Revue passieren. Wir danken der Familie Faschang für die Gastfreundlichkeit. •

Christine Seidl, Andreas Weinberger

CHRONIK

Im Jänner 1997 unternahmen wir gleich etwas um die Gemeinschaft der MusikerInnen noch besser zu stärken: es wurde erstmals der „MUSI-MOST“ beim Eisstockschießen beim Wöcklweiher mit anschl. Jause ausprobiert. (Nachdem sich diese Feierlichkeit bis in die späte Nacht hineinzog, kann man davon ausgehen dass der Most f. solche Anlässe bestens geeignet ist...)

Am Faschingsdienstag gab es eine „große Meuterei auf der Bounty“; für alle, die sich nichts darunter vorstellen können: die Location ähnelte einem Piratenschiff. Die Versorgung der partylustigen Gäste zog sich bis in die frühen Morgenstunden.

Am 8. März gaben wir beim Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle unser Bestes. Mit Stücken wie „Soutezni“, „Graf-Zeppelin-Marsch“ oder einem Solostück für Tenorsaxophon begeisterten wir unser Publikum.

Am 6. April begleiteten wir spielerisch den Festzug f. Benefiziat Johann Auinger, anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums.

26.4.: Beim Wertungsspiel in Weng erspielten wir uns eine „Auszeichnung“.

Zu Pfingsten packten wir unsere sieben Sachen und machten einen 3-tages Ausflug nach Graz inkl. Weinverkostung, Musical und Stadtrundfahrt.

Neben alljährlichen Ausrückungen veranstalteten wir am 6. Juli einen Blasmusikfrühschoppen im Raschhofer G'wölb. Wir Musikanten sorgten mit unseren Stücken für gute Stimmung, und die Musikerfrauen bzw. Eltern der (Jung)Musiker unterstützten uns kräftig bei der Versorgung mit Speis und Trank der musikbegeisterten Gäste. Erstmals in der Leistungsstufe „D“ bei der Marschwertung angetreten, erreichten wir eine „Auszeichnung“ beim Musikfest in Perwang (13.Juli).

Das Abschlussfest vor der wohlverdienten Sommerpause feierten wir dieses Jahr bei den Zaglmayrs in Mauernberg.

Nach der Sommerpause gings im September gut ausgeruht gleich weiter mit der Hochzeit von Karl Reitingner und Elfriede Schober (Chef vom Obmann Josef Wurmhöringer und großer Fan der Altheimer Marktmusik).

Außerdem wirkten wir im Herbst musikalisch bei der Gestaltung des Erntedankfestes mit.

Das wieder einmal sehr erfolgreiche Jahr ließen wir bei der Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen.

Die letzten Ausrückungen im Jahr: natürlich das Turmblasen und das traditionelle Neujahrblasen. •

Martina Zeilinger

SPONSORED BY...



Reinigen OHNE CHEMIE **ENJO**
CLEAN THE WORLD
Fasertief rein
EINFACH UNGLAUBLICH
UNGLAUBLICH EINFACH

KARIN GERNER • 4950 Altheim, Achsiedlung 82
Tel.: 0699 / 117 87 117 • e-mail: karin.gerner@gmx.at

DACHDECKEREI SPENGLEREI
BACK
WANDVERKLEIDUNGEN • FLACHDÄCHER
Finkenzellergasse 6 • 4950 Altheim
Tel. 07723/42612 • Fax DW 4 • e-mail: back@aon.at
www.backgmbh.at

BAU- U. MÖBEL-
TISCHLEREIREI
REITINGER ...einfach anders
wohnen

QUALITÄTSARBEIT
AUS OBERÖSTERREICH

KARL REITINGER
A-4952 Weng - Oberdorf 7
Tel. 07723/5094 - Fax DW 13
e-mail: tischlerei@reitinger.cc
www.reitinger.cc

• BERATUNG • PLANUNG • ERZEUGUNG

Gasthaus „Zum
Goldenen Stern“
Gasthaus „Zum Goldenen Stern“
Stern 1 - 4950 Altheim

Hier könnte auch
IHRE
Werbung stehen

Innviertler 6er Musi
urig, erdig, guad

bogenhofen 18 | a-4963 st. peter am hart
phone: +43 664 51 45 576 & +43 650 22 55 000 | email: i6m@gmx.at

Auch die Innviertler 6er Musi wird
beim Radio OÖ Frühschoppen
am 21. September ihre Stücke
zum Besten geben.